



Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 1/2020

FBG Tirschenreuth w. V., St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

Holzmarkt bleibt kalamitätsgeprägt

Wald im Klimawandel – die Auswirkungen der trockenen Sommer und des Schädlingsbefalls haben zu gravierenden Schäden in den Wäldern geführt. Das hohe Schadholzaufkommen, die niedrigen Holzpreise und ein übersättigter Holzmarkt hätten zahlreiche Waldbewirtschaftler in eine existenzielle Krise gestürzt. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner hat Hilfen von rund 800 Millionen Euro zugesagt. Diese Mittel sollen innerhalb von vier Jahren für die Räumung von Schadholz und für die Wiederbewaldung eingesetzt werden.

Vielerorts ist das kalamitätsbedingte Rundholzangebot anhaltend hoch. Der Absatz bleibt in den Schwerpunktregionen in Mitteldeutschland und Nordbayern schwierig und bestimmt auch die Situation in anderen Regionen. In Bayern ist die Kalamitätssituation zweigeteilt. Insbesondere in Nord- und Ostbayern bleibt die Situation schwierig, dagegen hat sich im letzten Jahr aufgrund vergleichsweise höherer Niederschläge die Situation im südbayerischen Raum zuletzt entspannt. Die Versorgung der Nadelholz-Abnehmer ist wegen des hohen Angebotes an Schadhölzern gut. Nur vereinzelt wird außerhalb der Hauptschadregionen frisches Holz nachgefragt. Dies sollte bei entsprechenden Konditionen erfüllt werden. Ansonsten wurden beim Nadelholz die bestehenden Preise fortgeschrieben.

Sortimente und Aushaltung Stammholzverkauf

	Fichte		Kiefer	
Langholz	<i>Erstlänge</i> 10-21m	<i>Zopf min. 13cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 2cm/lfm</i>	<i>4-21m</i>	<i>Zopf min. 13cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 2cm/lfm</i>
	<i>Zweitlänge</i> 4-9m	<i>Zopf min. 13cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 2cm/lfm</i>		
Kurzholz	<i>Beispiele für Aushaltungskriterien verschiedener Sägewerke:</i>			
	ZSt.	5,0 m <i>Zopf min. 12cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>	5,0 m	<i>Zopf min. 12cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>
	ZB.	3,0 m 4,0 m 5,0 m <i>Zopf min. 12cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>	4,0 m	<i>Zopf min. 12cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>
	Stora Enso	3,0 m <i>Zopf 11cm bis 34cm o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>	2,7 m	<i>Zopf 11cm bis 34cm; o.R.</i> <i>Übermaß: 10cm</i>
<i>Preis Stammholz: Frischholz nur auf Anfrage</i>	bis 61 €	<i>Stärkeklasse 2b+</i> <i>B-Qualität</i>	bis 55€	<i>Stärkeklasse 2b+</i> <i>B-Qualität</i>
<i>sonst nur Schadholzpreis</i>	40 €	<i>Stärkeklasse 2b+</i> <i>B/C/D-Qualität</i>	40 €	<i>Stärkeklasse 2b+</i> <i>B/C/D-Qualität</i>

Papierholz	2,0 m 3,0 m auf Absprache	Zopf 8 – 30 cm o. R. <u>Kein</u> Übermaß! Ausschließlich frisches Fichtenholz
<i>Preis:</i>	27,50 €/Rm	abzüglich 2% Skonto
Brennholz	2,0 m	Durchmesser 8-80cm
<i>Preis:</i>	18-28€/Rm 35-42€/Rm	<i>Nadelholz</i> <i>Laubholz (separat poltern)</i>
Hackgut	Ast- und Kronenholz (sollte noch Holz in Hackgut sein, nicht nur Nadeln)	
<i>Preis</i>	bis 8€/Srm	<i>frei Werk, incl. Hacken und Transport</i>

Vor Arbeitsbeginn Sortiment mit FBG abklären!

Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Neue Waldförderrichtlinie in Bearbeitung

Die Bereitstellung von neuen Fördermitteln durch Bund und Länder zur Behebung von Waldschäden durch Witterungsextreme (Sommertrockenheit) und Beschleunigung des Waldumbaus (Klimawandel) erfordert eine neue Waldförderrichtlinie (WALDFÖPR).

Diese WALDFÖPR 2020 soll voraussichtlich am 01.03.2020 in Kraft treten. Damit wird beabsichtigt, dass die Frühjahrskulturen in 2020 bereits nach der neuen Richtlinie gefördert werden können.

Anfangs werden nur die Maßnahmen „Kulturbegründung“ und „Vorbeugung und Bekämpfung rindenbrütender Insekten (Borkenkäfer)“ freigegeben. Die übrigen Maßnahmen, wie z. B.

Jungbestandspflege, Naturverjüngung werden dann voraussichtlich im Laufe des Jahres nach und nach freigegeben.

Momentan können keine Förderanträge gestellt bzw. angenommen werden.

Wer im kommenden Frühjahr anpflanzen möchte, kann aber schon mit Vorarbeiten wie Planung, Vorbereitung der Pflanzfläche, Zaunbau beginnen, um dann beim Richtlinienstart Anfang März nicht zu viel Zeit zu verlieren.

Auf jeden Fall sollte so früh wie möglich, wenn es geht noch im März, die Pflanzung durchgeführt werden, um die Schäden durch ein mögliches trockenes Frühjahr gering zu halten.

Personalwechsel im bisherigen Revier Gebhardtshöhe

Der bisherige Revierleiter Gebhardtshöhe und Berater der FBG Tirschenreuth, Günter Mayr, ging im Dezember 2019 in Altersteilzeit/vorzeitigen Ruhestand.

Am 01. März 2020 kommt sein Nachfolger, Forstamtmann Markus Reger.

Da Herr Reger sein Dienstzimmer im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Tirschenreuth, St.-Peter-Str. 44 haben wird (neben dem Büro von Herrn Melzer) wird auch der Reviername geändert, er richtet sich nach dem Ort des jeweiligen Dienstsitzes.

Das Revier Gebhardtshöhe wird also umbenannt in Revier Tirschenreuth II und umfasst die Gemeinden Mähring, Bärnau und Plößberg.

In der Übergangszeit wird das Revier Tirschenreuth II von Heribert Bratka (Handy 0160 90162989) vertreten.

Der forstliche Mondkalender für 2020

Beispiele für forstwirtschaftliche bzw. Holzschlagarbeiten zur richtigen Zeit
(es gilt die MEZ = mitteleuropäische Zeit, nicht die Sommerzeit!)

Zusammenstellung: Petra Briemle, sinngemäß. nach Angaben bei PAUNGER & POPPE 1995

Verwendungszweck des Holzes bzw. Maßnahme	Richtiger Zeitpunkt (allgemein für Holz-Einschlag)	Für das Jahr 2020 normal-günstige Termine = nicht fett, besonders günstig = fett	Effekte durch Beachten dieser Termine
Waldroden oder Auslichten (Durchforsten der Bestände)	<ul style="list-style-type: none"> an den letzten 3 Tagen im Februar, wenn abnehmender Mond herrscht. am 3. April, 22. Juni oder 30. Juli besonders bei abnehmendem Mond! an den Marien-Feiertagen 	<ul style="list-style-type: none"> entfällt für 2020 3. April, 22. Juni, 30. Juli 15. August, 8. Sept. 	Abgeholzte Bäume und Sträucher wachsen nicht mehr nach; (keine Stockausschläge der Laubhölzer)
Bretter- und Bauholz	<ul style="list-style-type: none"> innerhalb der ersten 8 Tage nach dem Dezember-Neumond im Tierkreiszeichen Wassermann oder Fische oder aber: bei zunehmendem Mond im Zeichen Fische 	<ul style="list-style-type: none"> Dezember 17. – 21. Januar: 1., 27. – 29.v Februar: 24. – 25. September: 1., 28.a-30. Oktober: 26. - 27. November: 22. - 24.n. Dezember: 19.n-21. 	Das Holz verzieht sich nicht, trocknet nicht „auseinander“ und behält sein Volumen Kein Befall mit Schädlingen; man kann sich Holzschutzmittel sparen
Nichtfaulendes Holz	<ul style="list-style-type: none"> am 1., 7. oder 31. Januar; 1. oder 2. Februar am 30. oder 31. März bei abnehmendem Mond im Tierkreiszeichen Fische alternativ: warme Sommertage bei zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> 1., 7., 31. Jan., 1. - 2. Februar entfällt für 2020 Juni: 1. - 4, 22. – 30. Juli: 1. - 4., 21. - 31. August: 1.-2., 20.-31. Sept.: 1., 18. - 30. 	Holz fault nicht und wird nicht von Schädlingen (Würmern) befallen; man kann auf chemische Schutzmittel verzichten
Besonders hartes Holz	<ul style="list-style-type: none"> am 1. oder 31. Januar, 1.-2. Februar warme Sommertage bei zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Jan., 31. Jan. und 1. – 2. Februar siehe bei „nichtfaulendes Holz“ 	Wird mit zunehmendem Alter steinhart (Venedig wurde auf solchen Holzfundamenten erbaut)
Feuerbeständiges Holz	<ul style="list-style-type: none"> am 1. März, am besten nach Sonnenuntergang an den letzten 2 Tagen vor dem März-Neumond bei Neumond im Tierkreiszeichen Waage am letzten Tag vor dem Dezember-Neumond 	<ul style="list-style-type: none"> 1. März 22. - 23. März 17.a September 16. Oktober 13. Dezember 	Holz wird zwar schwarz, aber verbrennt nicht. Für Holzöfen, Holzkamine, Ofenbänke, Brotschäufeln u. ä.
Schwundfreies Holz	<ul style="list-style-type: none"> am 21. Dezember zwischen 11 und 12 Uhr am Februar-Abenden nach Sonnenuntergang bei abnehmendem Mond am 27. September am 15. August und 8. September (=Marien-Feiertage) bei Mond im Zeichen Krebs monatlich die 3 Tage nach Neumond im Zeichen Krebs bei Neumond im Zeichen Waage 	<ul style="list-style-type: none"> 21. Dezember zw. 11 und 12 Uhr 10. – 22. Februar 22. – 24. Juni 15. Aug. 27. September 16. Oktober 	Das Holz erleidet keine Verringerung des Volumens
Neupflanzung und Aufforstung	<ul style="list-style-type: none"> bei zunehmendem Mond, am besten im Tierkreiszeichen Jungfrau 	<ul style="list-style-type: none"> März: 1. – 8., 25. - 31., 8. April: 1. – 7., 24. – 30., 5. - 6. Mai: 1. - 6., 23. – 31., 2. - 3., 29.n-31.v Oktober: 17. – 30. November: 16. – 29. Dezember: 15. – 29.. 	Rasche Bildung neuer Wurzeln, das Gehölz wächst zuverlässig an. Wichtig: Wurzeln nie der prallen Sonne aussetzen!

Abkürzungen: v = vormittags, n = nachmittags 12.00 bis 17.00 Uhr, a = abends nach 17.00 Uhr; MEZ=Mitteleuropäische Zeit (nicht Sommerzeit !)

Neue Telefonnummern (Festnetz) der Revierförster am AELF

Seit Dezember 2019 haben einige Beratungsförster neue Festnetznummern:

Revierleiter	Telefonnummer	Forstrevier	Zuständigkeitsbereich
Karl-Heinz Melzer	09631/ 7 98 87 153 oder 0173/ 8 64 20 08	Tirschenreuth	Tirschenreuth, Leonberg, Mitterteich, Konnersreuth, Waldsassen, Neualbenreuth
Annette Schödel	09634/ 12 45 (wie bisher) oder 0151/ 12 14 28 48	Wiesau	Wiesau, Falkenberg, Pechbrunn, Fuchsmühl, Friedenfels, Reuth,
Markus Reger	09631/ 7 98 87 154 ab März	Tirschenreuth II	Mähring, Bärnau, Plößberg
Heribert Bradtka	09631/ 7 98 87 152 oder 0160/ 90 16 29 89	Kemnath	Kemnath, Kastl, Pullenreuth, Waldershof, Neusorg, Ebnath, Brand, Kulmain, Immenreuth

Forstbedarf:

Aspen (Sonderkraftstoff) 5 l oder 25 l Gebinde	Helmut Oppl, Leugas 15 Wiesau	Tel.: 09634/ 91 51 81
Bio-Sägekettenöl 20 l Gebinde	Baumschulen Kahl, Schnackenhof 6	Tel.: 09681/ 9 14 93
Markierfarbe, Hohlspaten, Fastac Forst	Geschäftsstelle	
Sperrschilder mit Fahnen und Absperrbändern	Geschäftsstelle	
Zaun, Wild- und Verbisschutz	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33

Maschinen:

Holzspalter liegend	Günther Mauerer, Leichau 7	Tel.: 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14
Holzspalter stehend	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33
Trommelsäge	Roland Scherm, Turnerslohweg 3 Wiesau	Tel.: 09634/ 83 33 Handy: 0170/ 9 01 16 73
Trommelsäge	Helmut Weiß, Bärnau	Handy: 0170/ 5 63 38 57

FBG Tirschenreuth w. V.
St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
fbgtir@gmx.de
www.fbg-tir.de

Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy 0160/4790309

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF

Holzenergie-GmbH

Die Anmeldung und die Einteilung zum Hacken werden weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern entgegengenommen. Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

Anmeldungen zum Hacken unter:

Holzenergie-GmbH
St.-Peter-Str. 44
95643 Tirschenreuth
holzenergie-gmbh@gmx.de

Tel. 09631/7991764
Handy 0171/2216478